

18. März 2007 - 4. Fastensonntag

2 Kor 5, 17-21

Wenn jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden. Aber das alles kommt von Gott, der uns durch Christus mit sich versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen hat. Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat, indem er den Menschen ihre Verfehlungen nicht anrechnete und uns das Wort von der Versöhnung zur Verkündigung anvertraute. Wir sind also Gesandte an Christi statt, und Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen! Er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm Gerechtigkeit Gottes würden.

GESANDTE AN CHRISTI STATT

UND WER IST ES NOCH?



ORDNUNGSHÜTER
 STREITSCHLICHTERIN
 WORTFÜHRER
 BELEUCHTERIN
 WEGWEISER
 PFADFINDERIN

ERNÄHRER
 TÜRÖFFNERIN
 TRÖSTER
 PFLGER
 VERKÜNDERIN
 SÜNDER
 ALTE UND NEUE
 du? ich?

Foto: MM